
	Bergbau Bergmännisches Rißwerk Grenzen	 6429/22
		Gruppe 988 500

Горное дело; Маркшейдерские планы и разрезы; Границы

Mining; Work of mine maps; Borders

Deskriptoren: Rißwerk; Grenze

Umfang 4 Seiten

Verantwortlich/bestätigt: 16. 12. 1986, VE Braunkohlenkombinat Bitterfeld

Verbindlich ab 1. 8. 1987

Für vorhandene Bestandteile des Rißwerkes sind die Festlegungen zur Anwendung empfohlen.

1. ALLGEMEINES

Signaturen für Grenzen sind, soweit sie sich mit liegenschaftsrechtlichen Grenzen decken, als Begleitlinien zu diesen anzuwenden. Eine vereinfachte Darstellung der Liegenschaftsgrenzen durch Darstellung der Knickpunkte und kurzer Richtungsandeutung zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist zulässig.

Schwarz-Weiß-Darstellungen sind bevorzugt anzuwenden. In den Tabellen 1 bis 3 sind nur dann Farben angegeben, wenn eine von Schwarz 00 00 000 nach TGL 6429/12 abweichende Farbdarstellung zulässig ist.

Signaturen und Begleitstriche sind bei Grenzen, die eine Lagerstätte betreffen oder mit dieser in Zusammenhang

stehen, auf der mineralführenden Seite der Grenzlinie, bei anderen Grenzen innerhalb der umgrenzten Fläche anzutragen. Beschriftungen an Grenzen sind innerhalb der Fläche mit dem Fuß zur Grenze vorzunehmen.





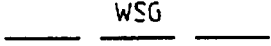
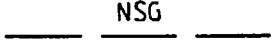
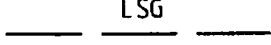
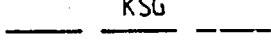
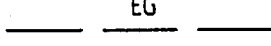
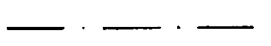
Die Buchstaben und Zahlen der Signaturen sind mehrfach einzusetzen, wenn es aus Gründen der Übersichtlichkeit erforderlich ist.

Die Linienbreiten der Signaturen sowie die Signaturgrößen und -abstände sind dem Maßstab, der optischen Wirksamkeit und dem Zweck der Darstellung entsprechend zu wählen.

2. DARSTELLUNGEN

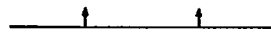




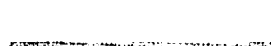
2.1. Schutz- und Interessengebietsgrenzen sind nach Tabelle 1 darzustellen. Bei Darstellung mehrerer Schutz- oder Interessengebiete sind diese zur Unterscheidung mit den Namen zu kennzeichnen.

Tabelle 1

Lfd. Nr.	Benennung	Darstellung	Farbbezeichnung nach TGL 6429/12	
			Farbname	Farbzahl
1	Bergbauschutzgebietsgrenze Maßstab $\geq 1:5000$ Maßstab $< 1:5000$	 	St, F mittelrot	07 60 100
2	Lagerstätteninteressen- gebietsgrenze Maßstab $\geq 1:5000$ Maßstab $< 1:5000$	 	St, F mittelrot	07 60 100
3	Wasserschutzgebietsgrenze		-	-
4	Naturschutzgebietsgrenze		-	-
5	Landschaftsschutz- gebietsgrenze		-	-
6	Kurortschutzgebietsgrenze		-	-
7	Erholungsgebietsgrenze		-	-
8	Gültigkeitsgrenze einer Darstellung		Z mittelrot	07 60 100

2.2. Natürliche Grenzen von mineralischen Rohstoffen sind nach Tabelle 2 darzustellen.

Tabelle 2

Lfd. Nr.	Benennung	Darstellung	Farbbezeichnung
1	Geologische Störungslinie (allgemein)		-
2	Vertaubung		St Farbe des mineralischen Rohstoffes nach TGL 6429/81
3	Auswaschung		
4	Abwaschung		
5	Ausstrich		
6	Auskeilen		

2.3. Bergbauspezifische Grenzen sind nach Tabelle 3 darzustellen.

Tabelle 3

Lfd. Nr.	Benennung	Darstellung	Farbbezeichnung nach TGL 6429/12	
			Farbname	Farbzahl
1	Abbaugrenze, Baufeldgrenze	— — — — —	St nach TGL 6429/81	
2	Bauwürdigkeitsgrenze z. B. bei 2 m Kohlemächtigkeit z. B. bei Deckgebirge : Kohle von 10 : 1	— K — 2 — K — — $\frac{D}{K}$ — $\frac{10}{1}$ —		
3	Sicherheitspfeilergrenze	SPF		
3.1	allgemein	— — — — —		
3.2	mit Bemessungswinkel, z. B. D 24 gon und K 60 gon	SPF ↑ 24 gon D, 60 gon K		
3.3	aufgehoben	— ✕ — — ✕ — —		
3.4	mit Zusatz für Tagebau- oberkanten von Abraum- und Nutzmineralschnitten, z. B. Oberkante (OK) 1. Abraumschnitt (1. AS)	SPF OK 1. AS		
			Z, B mittelrot	07 60 100

2.4. Sonstige Grenzen sind nach Tabelle 4 darzustellen.

Tabelle 4

Lfd. Nr.	Benennung	Darstellung nach
1	Mineralabgrenzung an Störungen	TGL 6429/32
2	Bodenflächen eines Bergbaubetriebes	TGL 6429/43
3	Schutzonen an Schächten	TGL 6429/50
4	Gefahrenbereiche und Gefahrenstellen	TGL 6429/59
5	Wertlinien	TGL 6429/78
6	Grenzen und Farben zur Kennzeichnung mineralischer Rohstoffe	TGL 6429/81
7	Politische Grenzen	TGL 26 711/02
8	Liegenschaftsrechtliche Grenzen	TGL 26 711/02
9	Vorratsgruppen- und Vorratsklassengrenze	den geltenden Bestimmungen ¹

¹ Zur Zeit der Bestätigung dieses Standards galt die Richtlinie vom 19. 3. 1984 über Form und Inhalt von Vorratsberechnungen fester mineralischer Rohstoffe, Ministerium für Geologie, Berlin.

Hinweise

Ersatz für TGL 6429/22 Ausg. 8.76, TGL 6429/51 Ausg. 5.72 und TGL 6429/82 Ausg. 11.74

Änderungen: Inhalt der drei Standards vereinigt; mit TGL 26 711 abgestimmt; weitere Grenzsignaturen aufgenommen; redaktionell überarbeitet

Im vorliegenden Standard ist auf folgende Standards Be-

zug genommen: TGL 6429/12, /32, /43, /50, /59, /78 und /81; TGL 26 711/02; Richtlinie vom 19. 3. 1984 über Form und Inhalt von Vorratsberechnungen fester mineralischer Rohstoffe, Ministerium für Geologie, Berlin

Bergbau; Bergmännisches Reißwerk; Übersicht siehe TGL 6429/01